

NORD BLICK

Nachrichten aus Trier-Nord

April / Mai 2014



Die Themen in diesem Nordblick:

- Sonderseiten „Der Arbeitskreis Trier Nord“
- VHS Kurse im Stadtteilzentrum Franz-Georg-Str. 36 – März und April
- Frühlingsfest Bürgerhaus Trier-Nord
- Impressum
- Trierer Stadtlauf
- Wahlsonntag
- Einladung Stadtteilspaziergang
- Gesundheitsteams vor Ort
- Termine – Regelmäßige Termine

DER ARBEITSKREIS TRIER-NORD

Seit über 20 Jahren gibt es ihn schon – den Arbeitskreis Trier-Nord, ein Zusammenschluss aller sozialen Einrichtungen in Nells Ländchen. Die Idee zum Zusammenschluss als lokales Netzwerk ist einfach und bestechend: regelmäßiger Informationsaustausch, kollegiale Beratung, Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen und sogar gemeinsame Entwicklung von Projekten... Interessant wird das Ganze dadurch, dass die Mitglieder des Arbeitskreises Trier-Nord in ganz unterschiedlichen Feldern arbeiten, z.B. in einer Kita, in der Schule, im Hort, im Bürgerhaus, der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende oder der Wohnungsgenossenschaft. Wir alle haben unsere besonderen Kernaufgaben, haben jedoch in den vergangenen Jahren gemerkt, dass wir unsere Arbeit besser und effektiver machen können, wenn wir uns regelmäßig treffen, uns absprechen und nicht nebeneinander her arbeiten. Gemeinsam ist uns das Anliegen, für die Bewohner und Bewohnerinnen des Stadtteils Trier-Nord, besonders des Stadtbezirks Nells Ländchen Verbesserungen in ihrem Alltag zu erreichen und ein besseres Ansehen des Viertels insgesamt.



Dadurch, dass wir in so unterschiedlichen Arbeitsfeldern arbeiten und auch mit ganz unterschiedlichen Trägern, haben wir unglaublich gute Chancen, hier etwas zu bewegen: welcher Stadtteil hat z.B. schon eine eigene Wohnungsgenossenschaft oder eine eigene Familienberatung! Jede Einrichtung bringt sich ein, bleibt in ihrer grundsätzlichen Selbstständigkeit erhalten, schaut jedoch über den eigenen Tellerrand.

In diesem Nordblick stellen wir Ihnen den Arbeitskreis Trier-Nord im Einzelnen vor: wer gehört dazu, was verbirgt sich konkret hinter den Namen, die man vielleicht schon mal gehört hat, was sind die Aufgaben, wer sind die Kontaktpersonen.

Meist haben Sie mit einzelnen von uns Kontakt - als Ganzes erleben Sie uns z.B. beim Familienfest im Nells Park, das gar nicht stattfinden könnte, wenn es uns als Gruppe, als Netzwerk nicht gäbe.

Koordination und Kontakt: Quartiersmanagement Trier-Nord, Maria Ohlig, Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272; maria.ohlig@wogebe.de

AMBROSIOUS GRUNDSCHULE

Ganztagsgrundschule
in Angebotsform



AUFTRAG UND LEITBILD

Unsere Schule respektiert jedes Kind als Individuum mit allen seinen Fähigkeiten. Die vorhandenen Stärken der Kinder werden zur Steigerung des Selbstbewusstseins erkannt, verdeutlicht und gefördert. Das Lernangebot wird zur Forderung und Förderung auf die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Daraus resultiert eine große Breite an Differenzierungsangeboten.

In dieser Atmosphäre werden Werte wie Toleranz, Gewaltfreiheit und Fairness vorgelebt und vermittelt.

ZIELGRUPPEN

Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse

STRUKTUR

Es besteht Wahlfreiheit für die Eltern zwischen Halb- oder Ganztagssschule. Die Teilnahme ist nach Anmeldung für ein Jahr festgelegt.

Die Schule ist zweizügig. Es existieren in jedem Jahrgang reine Ganz- und Halbtagsklassen. In den Ganztagsklassen wird in rhythmisierter Form unterrichtet. Das Mittagessen wird in der Mensa der Schule eingenommen.

ANGEBOTE

Zur Umsetzung des Leitbildes bieten wir folgende Aktivitäten an:

- Förderangebote: integrierte Förderangebote; Vorleseprojekte; Schülerbücherei; Förderangebote durch Ehrenamtliche; Projekt „Denken lernen“ (Schach-Lese-Projekt); „Deutsch als Zweitsprache“
- Gesundheit: Sarah-Wiener-Kochkurs; Sporttage in Zusammenarbeit mit der AOK und der Sportakademie; Angebot eines täglichen gesunden Schulfrühstückes
- Sport: tägliche Bewegungszeit; Sport-AGs; Teilnahme an Sportveranstaltungen
- Förderung der sozialen Basiskompetenz: Schulsozialarbeit; Trainingsraumprogramm; Fair-Play-Turniere; Gruppentrainings zur Gewaltprävention; Patenschaften für Schulanfänger
- Ästhetischer Bereich: wöchentliches gemeinsames Singen; Percussionangebot; verschiedene Kunstprojekte

ÖFFNUNGSZEITEN

Halbtagssschule: Mo bis Fr: 8:00 Uhr bis 12:00 / 13:00 Uhr
Ganztagssschule: Mo bis Do: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Fr: 8:00 Uhr – 12:00 / 13:00 Uhr

KONTAKTDATEN

Ambrosius Grundschule
Thyrusstr. 43, 54292 Trier
Tel: 0651/46394210, Fax: 0651/46394219
gs-ambrosius@arcor.de

AUFNAHMEEINRICHTUNG FÜR ASYLBEGEHRENDE

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

RheinlandPfalz



Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende

AUFTRAG UND ZIELSETZUNG

Die Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende Trier (AfA) besteht seit Mai 1992 und ist zuständig für die Aufnahme Asylbegehrender aus der ganzen Welt.

Organisatorisch ist sie Teil des Referates 24 der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier. Sie ist einzige Dienststelle dieser Art im Lande Rheinland-Pfalz und für die Unterbringung von 700 Asylbegehrenden ausgelegt. Hierzu stehen der AfA 4 Unterkunftsgebäude zur Verfügung. Darüber hinaus werden zurzeit aufgrund der hohen Zugangszahlen 36 Wohncontainer (144 Betten) bereitgestellt sowie die Außenstelle Ingelheim mit 188 Betten und die Außenstelle Luxemburger Straße in Trier mit bis zu 150 Betten mit verwaltet.

Die AfA Trier hat im Sinne des Asylverfahrensgesetzes (AsylVfG) die Aufgabe, Asylbegehrende aufzunehmen, unterzubringen, zu betreuen und zu den Kommunen innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz zu verteilen. Dabei soll der Aufenthalt der Asylbegehrenden in der AfA 3 Monate nicht übersteigen.

Bereitstellung von Unterkunftsplätzen für Kommunen zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und Asylbegehrenden in konkreten Notsituationen.

Für die Bewältigung der vor erwähnten Aufgaben stehen z. Zeit 40 Mitarbeiter zur Verfügung. Neben dem Verwaltungspersonal ein eigener Sozialer Dienst, ein Krankendienst für die medizinische Versorgung der Asylbegehrenden und ein Krankendienst zur Erstuntersuchung/Vorsorgeuntersuchung sowie zwei Lehrer und zwei schulpädagogischer Mitarbeiterinnen.



Weitere Aufgaben werden durch andere Organisationen wahrgenommen:

- Bewachung (24-stündiger Pforten- und Streifenendienst)
- Verpflegung (Zubereitung und Ausgabe der Verpflegung)
- Teilreinigung (Sanitärräume, Verwaltungsräume) Wäscherei, ausgenommen Leibwäsche
- Außerschulische Betreuung von Kindern in einer Spielstube durch das Deutsche Rote Kreuz
- Ergänzende Beratungs- und Betreuungsarbeit von Asylbegehrenden durch das Diakonische Werk des Ev. Kirchenkreises Trier und des Caritasverbandes Trier e.V. (CV)
- Betreuung der Asylbegehrenden in der Außenstelle Luxemburger Straße durch den CV.

STRUKTUR

Im Jahr 2013 kamen in die AfA 7.747 Personen als Asylbegehrende, 5.754 Personen wurden in der AfA aufgenommen und später landesintern verteilt, die übrigen im Rahmen des EASY-Systems weitergeleitet. Dies bedeutet eine Steigerung von rd. 31,1 % gegenüber dem Vorjahr. Seit Bestehen der AfA Trier 1992 wurden somit bisher dort 74.094 Asylbegehrende aufgenommen, 55.898 davon wurden innerhalb des Landes verteilt, die übrigen weitergeleitet. Hauptherkunftsländer im Jahr 2013 waren Syrien, Somalia und Serbien.

KONTAKTDATEN

Dasbachstraße 19
54292 Trier
Telefon: 0651-9494-924
Fax: 0651-9494-930

BABY- UND KRABELSTUBE TRIER-NORD



AUFTRAG UND ZIELSETZUNG

Wer in Trier-Nord hat nicht sein Kind in der Babystube betreuen lassen oder hat zumindest von ihr gehört. Nunmehr 30 Jahre sind wir nun in Trier-Nord am Wirken und unser Angebot bezieht sich nicht allein auf die Betreuungsarbeit der Kinder, sondern die Babystube bietet auch Beratung in Erziehungsfragen, hilft Lösungen zu finden in allen Lebenslagen. Einige der Mütter erinnern sich vielleicht noch an die gemeinsamen Reisen und Unternehmungen. Unser gemeinsames Ziel ist immer klar, den Kindern und den Müttern eine gute gemeinsame Zeit geben, Zeit, die den Kindern gehört und den Müttern das Gefühl und die Sicherheit gibt, mit ihren Kindern in Beziehung zu stehen und eigenverantwortlich für sich und ihr Kind zu engagieren. Unser Zuhause, die ehemalige französische Grundschule in der Karl-Grün-Straße 3, teilen wir mit dem Kindergarten Sonnengarten (Bürgerhaus) und dem Kindergarten Leuchtturm (Club Aktiv). Angebote

Die Babystube betreut 20 Kinder im Alter von 3 Tagen bis 3 Jahren, 10 von den 20 Plätzen sind Ganztagsplätze. Die drei Einrichtungen agieren nicht zufällig unter einem Dach, nein, vielmehr ist unser gemeinsames Interesse, eine kontinuierliche Betreuung sicherzustellen. Das heißt, ein Platz in der Babystube sichert nach dem 3. Lebensjahr einen Kindergartenplatz in unserem Haus. Diverse einrichtungübergreifende Angebote, wie zum Beispiel Erste-Hilfe am Kleinkind, Mutter-Kind-Turnen, Frauengruppen und Info-Veranstaltungen werden für interessierte Eltern angeboten. Wenn ihr noch mehr über uns wissen wollt, ruft uns an unter der Nummer 0651/12670. Wir freuen uns auf eure Kinder und selbstverständlich auch auf euch Eltern!

Bis dann, das Babystuben-Team

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Regelöffnungszeiten belaufen sich für die Teilzeitkinder von 8-12 Uhr und für die Ganztagskinder von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

KONTAKTDATEN

Baby- und Krabbelstube Trier-Nord
Marita Neyses
Karl-Grün-Straße 3
54292 Trier
Tel. 0651/12670

BÜRGERHAUS TRIER-NORD

Träger: Verein der Nutzer und Förderer
des Bürgerhauses Trier-Nord e.V.

AUFTRAG UND ZIELSETZUNG

Der Verein Bürgerhaus Trier-Nord ist seit 30 Jahren Träger der gemeinwesenorientierten Sozialen Arbeit in Trier-Nord. Der Verein definiert sich als lebendige Organisation, die im permanenten Kontakt mit den StadtteilbewohnerInnen und im fachlichen Austausch mit den Institutionen im Stadtteil steht und offen ist für neue Entwicklungen. Die Handlungsschwerpunkte und Ziele liegen insbesondere in der

- Verbesserung der Entwicklungschancen von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien, insbesondere derer in komplexen psychosozialen Problem- und Armutslagen (Stabilisierung von Familien und sozialen Gruppen, bedarfsgerechte Hilfeangeboten, Casemanagement)
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements (Angebote zur Selbstorganisation und ehrenamtlicher Mitarbeit, Ermöglichung von Gestaltungsspielräumen, gesellschaftliche Teilhabe)
- Förderung des sozialen und kulturellen Lebens im Stadtteil (Schaffung von Begegnungs- und Kommunikationsmöglichkeiten, Förderung eines positiven Images des Stadtteils und seiner BewohnerInnen, Möglichkeit zur Selbsterprobung)
- Entwicklung und Realisierung einer eigenständigen Gemeinwesenökonomie (Stärkung von Kompetenzen zur eigenständigen Sicherung der Lebensgrundlagen, Unterstützung von Aktivitäten in Zusammenhang mit der Integration in Arbeit)
- Integration statt Ausgrenzung (Gesamtheitliche Sicht der Sozialen Arbeit, Förderung des Austausches der unterschiedlichen Bewohnergruppen im Stadtteil sowie der verschiedenen Nutzergruppen im Verein)
- Mobilisierung aller notwendigen verfügbaren Ressourcen (Kooperation und Vernetzung mit den Akteuren auf Stadtteilebene)
- Nutzung wissenschaftlicher Entwicklungen für die Weiterentwicklung einer sozialraumorientierten Gemeinwesenarbeit (Kooperation und Austausch auf kommunaler, regionaler und überregionaler Fachebene)



STRUKTUR

Der Verein der Nutzer und Förderer des Bürgerhauses Trier-Nord ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Die Arbeitsstruktur des Vereins basiert organisatorisch auf vier sozialpädagogischen Abteilungen: der Sozial- und Kulturarbeit; der Kinder- und Jugendarbeit einschließlich der Medienwerkstatt Nordwerk; der Abteilung Beratung und Erziehung mit Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle und ambulanten Erziehungshilfen sowie die als eigener Verein geführte Kindertagesstätte Sonnengarten.

Die Geschäftsführung besteht aus einem Vorstand, ergänzt durch einen Beirat, die operationelle Führungsebene ist dual gegliedert in einen kaufmännischen und einen pädagogischen Aufgabenbereich.

ANGEBOTE

SOZIAL- UND KULTURARBEIT

Die Sozial- und Kulturarbeit greift Bedarfe im Stadtteil auf und versucht, BewohnerInnen zur Mitgestaltung bei der Umsetzung zu motivieren. Als umfassender und flexibler Arbeitsbereich beinhaltet er eine Vielzahl von Aktivitäten mit dem Ziel, Angebote und nachhaltige Strukturen für bürgerschaftliches Engagement zu schaffen. Dazu zählt die Bereitstellung von offenen Treff- und Anlaufpunkten, Förderung von sozialer und kultureller Integration, Arbeit mit spezifischen Zielgruppen, grenzüberschreitender Austausch, Alphabetisierung und Bildung in Trier-Nord, Hilfe und Unterstützung im Einzelfall sowie Aufsuchende Arbeit.

Regelmäßige Angebote

Kochgruppe Zum Suppenhuhn, Offener Begegnungstreff
Mittwochscafé, Treffen Bürger für Bürger, Seniorencafé
Termine: siehe Terminübersicht in diesem Nordblick
Ansprechpartner:
Bernd Weihmann, Tel. 0651/91820-20
bernd.weihmann@buengerhaus-trier-nord.de
Kontaktzeiten: Montag bis Donnerstag 9:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt Bürgerhaus

Der Bürgerhaus Trier-Nord e.V. verfügt über Kapazitäten, die es erlauben, über 40 Nutzergruppen Räumlichkeiten zur regelmäßigen Verfügung zu stellen. Diese Räumlichkeiten werden seit Anbeginn an von Gruppen, Vereinen und Initiativen aus dem Stadtteil und darüber hinaus genutzt.

Ansprechpartnerin:
Erika Collignon, Tel: 0651/91820-21
erika.collignon@buengerhaus-trier-nord.de
Kontaktzeiten: Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Das Angebot umfasst eine Kombination aus offenen, halboffenen und projektorientierten Angeboten sowie gezielter Einzelfallhilfe. Wichtige Bestandteile der freizeitpädagogischen Kinder- und Jugendarbeit des Vereins sind neben den altersgruppenspezifischen Angeboten Mädchenarbeit, Jungenarbeit, Ferienfreizeitprogramme, Hausaufgabenbetreuung, Medienpädagogische Angebote, Elternarbeit sowie Aufsuchende Arbeit mit Einbeziehung des sozialen Umfeldes der Kinder- und Jugendlichen.



Regelmäßige offene Angebote

Hausaufgabenhilfe, Mädchengruppe, Treff Jugendraum, Cheerleading, Zumba, Boys get fit
Termine: siehe Terminübersicht in diesem Nordblick
Ansprechpartner:
Michael Issler, Tel: 0651/91820-14
michael.issler@buengerhaus-trier-nord.de
Ansprechpartnerin für Mädchenarbeit:
Sabine Oettinger, Tel 0651/91820-14
sabine.oettinger@buengerhaus-trier-nord.de

Medienwerkstatt Nordwerk

Die medienpädagogische Jugendarbeit in der Medienwerkstatt Nordwerk richtet sich an alle Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende. Junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen durch medienpädagogische Angebote, soziale und berufliche Integration gefördert werden. Daneben werden auch Angebote

Fortsetzung auf Seite 6

für Erwachsene bereit gestellt. Die Medienwerkstatt verfügt über einen Computerraum, einen Schulungsraum sowie über ein Tonstudio.

Regelmäßige Angebote:

Offene Medienwerkstatt, freier und sicherer Internetteff, Erstellen von Bewerbungsunterlagen, PS3 Gaming Hours, Absprachen und Termine Tonstudio, PC-Werkstatt, Zukunft und Jobs, Beratung & Tipps für Internet/Handy

Termine: siehe Terminübersicht in diesem Nordblick

Ansprechpartner:

Rosario Avanzato, Tel: 0651/91820-35

rosario.avanzato@buergerhaus-trier-nord.de

BERATUNG UND ERZIEHUNG

Familien-, Paar- und Lebensberatung

Die Schwerpunktthemen der Beratungsstelle sind Erziehungsberatung, Beratung bei Partnerschaftskonflikten und nach Trennung und Scheidung, zu Fragen der Personensorge und der Umgangsregelung für die Kinder sowie allgemeine Lebensberatung bei persönlichen Problemen und Krisen. Weitere Bausteine der Beratungsstelle sind Elternbildungskurse und Angebote zur Gesundheitsförderung für Eltern und Kinder. Die Beratungsstelle ist anerkannte Fachstelle bei Verdacht der Kindeswohlgefährdung.

Das Beratungsangebot ist weltanschaulich und konfessionell ungebunden und kostenfrei.

Offene Sprechstunde:

dienstags 9:00 – 10:30 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung

Beratungsteam:

Mona Gupta, Tel: 0651/91820-16

Brigitte Billigen, Tel: 0651/91820-17

Fabian Bosch, Tel: 0651/91820-31

familienberatung@buergerhaus-trier-nord.de

Ambulante Erziehungshilfen

Die Sozialpädagogische Familienhilfe wird im Auftrag des Jugendamtes durchgeführt und umfasst eine intensive Begleitung und Unterstützung von Familien in ihrem Alltag. Bei der Erziehungsbeistandschaft stehen die Interessen und Bedürfnisse des Kindes oder Jugendlichen im Mittelpunkt. Die Durchführenden verstehen sich als Partner der Familien, Kinder und Jugendlichen und bieten Hilfe zur Selbsthilfe an.

Ansprechpartnerin:

Susanne Zobel, Tel: 0651/91820-28

susanne.zobel@buergerhaus-trier-nord.de



KINDERTAGESSTÄTTE SONNENGARTEN

Die Kita befindet sich in der Karl-Grün-Straße unter einem Dach mit der Baby- und Krabbelstube Trier-Nord e.V. und der Kita ‚Leuchtturm‘ des Club Aktiv e.V. Die Kita Sonnengarten verfügt über 60 Ganztages- und Halbtagesplätze.

Öffnungszeiten:

Ganztagesplätze: Mo bis Fr 7:30 - 16:30 Uhr

Teilzeitplätze: Mo bis Fr 7:30 - 12 Uhr,
14:00 - 16:30 Uhr

Leitung: Trixi Hemmerling, Tel: 0651/149759

Kita.sonnengarten@buergerhaus-trier-nord.de

LEITUNG

Kaufm. Leitung:

Jörg Spielmanns, Tel: 0651/91820-23

joerg.spielmanns@buergerhaus-trier-nord.de

Päd. Leitung:

Inge Buschmann, Tel: 0651/91820-22

inge.buschmann@buergerhaus-trier-nord.de

VORSTAND

1. Vorsitzender: Markus Nöhl

2. Vorsitzender: Gerd Dahm

Schriftführer: Frank Adolph

Beisitzerin: Uschi Mettlach

ÖFFNUNGSZEITEN GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsstelle:

Mo – Do 8:00 – 16:30 Uhr, Fr 8:00 – 14:30 Uhr

KONTAKTDATEN

Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

Franz-Georg-Str. 36, 54292 Trier

Tel: 0651/91820-0

Fax: 0651/91820-25

info@buergerhaus-trier-nord.de



EXZELLENZHAUS e.V.

Kinder-Jugend-Kultur



AUFTRAG UND ZIELSETZUNG

Gemäß unserer Vereinssatzung ist das oberste Ziel all unserer Tätigkeiten die Förderung junger Menschen in ihrer individuellen, sozialen und kulturellen Entwicklung.

Neben den vielfältigen Aktivitäten des Vereins ist der Stadtteilbezug (Bezirke Nells Ländchen und Maximin) tragende Säule unserer pädagogischen Ausrichtung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Stadtteil Trier Nord. So bietet unser Kinderhort für Schulkinder täglich Betreuung für insgesamt 45 Kinder aus dem Sozialraum an. Ein pädagogisch gut fundiertes Angebot reicht dabei von einer sozialpäd. Hausaufgabenhilfe, angeleiteten Spiel- und Sportangebot, leckerem Mittagstisch, altersgemäßen interessanten Projekten in den Bereichen Ernährung/Gesundheitserziehung, Natur und Umwelt bis hin zu einer gezielten Einzelförderung bei Lese- Rechtschreib- und Sprachdefiziten.

Mit einem gut organisierten Fahrdienst werden für Kinder verkehrsbedingte Gefährdungen auf dem Weg von der Schule ins Exhaus und wieder nach Hause vermieden. Durch die bedarfsgerechte Anpassung an die Bedürfnisse berufstätiger Eltern wird mit entsprechenden Öffnungszeiten und weitreichenden Ferienangeboten ein beliebtes Angebot in der Betreuung für Schulkinder vorgehalten.

Besondere Problemlage des Kinderhortes ist derzeit, trotz weiterem Ausbau des Ganztagesangebots, die stark angestiegene Nachfrage nach Hortplätzen in unserer Einrichtung. Derzeit liegt die Zahl der unversorgten Anfragen bei über 30 Kindern bzw. Familien. Aber auch wenn man älter als 13/14 Jahre ist, bietet das Exzellenzhaus viel Raum für die persönliche und

soziale Entwicklung von Jugendlichen. Der Exhaus-Jugendtreff beginnt in seiner päd. Arbeit da, wo der Kinderhort altersbedingt endet.



Ein auf die pädagogische Arbeit des Kinderhortes aufbauendes Angebot im Jugendtreff reicht dabei von einer sozialpäd. Hausaufgabenhilfe, Sport- und Freizeitangeboten, erlebnispädagogischen Angeboten im Bereich Klettern und Kanufahren, Billiard- und Dartspielen oder einfach mal nur chillen, Nutzung des Medienbereichs für Spiel- und Lernangebote, Ferienzeiten und Tagesausflügen bis hin zu Einzelfall- und Familienhilfen.

Besondere Problemlage beider Arbeitsbereiche (Kinderhort und Jugendtreff) ist, dass die jüngeren Altersstufen, die sich eigentlich noch im klassischen Hortalter befinden in den Jugendtreff drängen und dort mit den offeneren Strukturen der Kinder- und Jugendarbeit konfrontiert sind, was teilweise eine Überforderung für die Kinder darstellt. Mit den beiden Angeboten des Kinderhortes und des Jugendtreffs erreichen wir tägl. mehr als 70 Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil.

Eine künftig mit Sicherheit spannende Herausforderung für den Träger Exzellenzhaus e.V. stellen die wohnungsbaulichen Veränderungen sowohl in der Thyrsusstraße als auch im Bereich des Geländes Castell Fevrier dar, da beide Bereiche in das sozialräumliche Einzugsgebiet unserer Einrichtung fallen.

Neben den rein pädagogischen Angeboten unterhält der Exzellenzhaus e.V. einen sog. Umsonstladen direkt im Beutelweg. Hier können Dinge des täglichen



Fortsetzung auf Seite 8

Bedarfs wie Kleidung, Spielsachen usw. abgegeben werden, die an Menschen mit geringen finanziellen Ressourcen weitergeben werden können. Der Umsonstladen ist eine beliebte Anlaufstelle nicht nur für Bewohner aus Trier Nord, sondern auch für viele Menschen aus der Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber – ein kleiner, aber dennoch nützlicher Helfer in der Alltagsbewältigung und Bestandteil einer Willkommenskultur.

STRUKTUR

Der Exzellenzhaus e.V. ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband. Wir sind dem Wesen und der Struktur nach gemeinnützig und auch als Verein als solcher anerkannt. Alle öffentliche und private Zuschüsse sowie die Erträge des Vereins werden entsprechend der Satzung ausschließlich zu gemeinnützigen Zwecken verwandt.

ANGEBOTE

Neben den beiden Arbeitsbereichen Kinderhort und Jugendtreff/Medienbereich befinden sich die folgenden Angebote noch unter Trägerschaft des Vereins:

1. Fanprojekt Trier
2. Streetwork/Mobile Jugendarbeit Trier incl. Jugendtreff „Blue“ Ehrang
3. Jugend- und Kulturarbeit Konzerte/Feten/Lesungen/Theater

incl. musikalische Nachwuchsförderung Organisation und Verwaltung Musikbunker Trier Nord, Flohmärkte/Mädchenflohmarkt

ÖFFNUNGSZEITEN

Hort für Schulkinder:

Mo - Fr. 10.00 – 18.00 Uhr

Jugendtreff:

Termine: siehe Terminübersicht in diesem Nordblick

Hausaufgabenhilfe:

Mo - Do. 14.00 – 16.00

Umsonstladen:

Mo, Mi u. Fr. jeweils 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

KONTAKTE

Exzellenzhaus e.V.

Zurmaienerstr. 114

54292 Trier

www.exhaus.de

Sekretariat: 0651/25191 verwaltung@exhaus.de

Hausleitung: h.hoffmann@exhaus.de

Kulturbüro: 0651/9911083 kulturbuero@exhaus.de

Jugendtreff: 0651/1457983 dirk@exhaus.de

Kinderhort: 0651/ 29891 hort@exhaus.de

Streetwork: 0651/4369047 streetwork@exhaus.de

Fanprojekt: 0651/9917308 fanprojekt@exhaus.de

Internetcafe: 0651/9916428 helga@exhaus.de

Technik: 0651/4369047 peter@exhaus.de



HAUS LUKAS

Träger: Caritasverband Trier e.V.



AUFTRAG UND ZIELSETZUNG

Haus Lukas ist eine stationäre Einrichtung für wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Männer und Paare. Diese Menschen sind von Vereinsamung, Entwurzelung, Ausgrenzung sowie von Verarmung bedroht oder bereits betroffen. Das Langzeitwohnheim Haus Lukas bietet entsprechende Hilfestellung bei der Bearbeitung ihrer vielfältigen Probleme. Bei der Zielgruppe handelt es sich um Menschen, die auf langfristige Hilfen angewiesen sind. Hierzu zählen Personen, die grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bewältigung des alltäglichen Lebens nicht in ausreichendem Maße besitzen, häufig Menschen mit Mehrfachproblemlagen. Die betroffenen Menschen befinden sich oftmals in einer gravierenden sozialen Notlage, die eine umgehende und kontinuierliche Hilfestellung erforderlich macht, um ggf. mitunter lebensbedrohliche Umstände abzuwenden. Die Betreuung umfasst die Unterstützung aller fundamentalen lebenspraktischen Bereiche, der Stabilisierung sowie der gesundheitlichen und sozialen Fürsorge. Ferner bietet Haus Lukas „dezentrales stationäres Wohnen“ an, um eine (Wieder-) Eingliederung der Hilfeempfänger in eine eigene Wohnung zu ermöglichen.

STRUKTUR

Die Betreuung durch Haus Lukas erfolgt gemäß § 67 ff. SGB XII. Haus Lukas bietet Hilfen für insgesamt 19 hilfebedürftige Personen im Sinne § 67 ff. SGB XII an. Um eine umfassende Betreuung zu gewährleisten, werden unsere Bewohner von einem professionellen, multidisziplinären Team „Rund-um-die-Uhr“ betreut.

ANGEBOTE

- Medizinischen Abklärung und Begleitung bei Arztbesuchen
- Organisation von Pflege bei Bedarf
- Beratung bei psychosozialen Konflikten und Krisen in Einzel-und/oder Gruppenarbeit
- Angehörigen und Familienarbeit
- Beratung und Unterstützung bei der Tagesstrukturierung
- Klärung von sozialrechtlichen Fragestellungen
- Antragstellung von Ansprüchen und Beihilfen

- Hilfestellung bei Bewerbertraining, Kommunikationstraining, etc.
- Einzelberatung: Aufbau von tragfähigen Beziehungsebenen mit dem Ziel, durch Hilfen zur Selbsthilfe die Wiedereingliederung bzw. Resozialisierung zu ermöglichen.
- Soziale Beratung bei Wohnungslosigkeit, Arbeitslosigkeit, Überschuldung und sonstigen sozialen Problemlagen
- Begleitung in Krisensituationen
- Hilfestellung im lebenspraktischen Bereich: Körperhygiene, Wäschepflege, Zimmerreinigung, Einkauf, Finanzen, Behördenangelegenheiten, etc.
- Vermittlung von Klientel in andere Betreuungsfornen- insbesondere Pflegeeinrichtungen
- Dezentrales stationäres Wohnen
- Freizeitpädagogische Angebote

ÖFFNUNGSZEITEN

Besucher können wochentags in den Zeiten zwischen 17.00 Uhr und 21.00 Uhr empfangen werden, am Wochenende und an Feiertagen zwischen 11.00 Uhr und 21.00 Uhr. Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist der Zutritt im Haus Lukas nur in Begleitung ihrer Eltern und nach Rücksprache mit der Heimleitung erlaubt.

KONTAKTDATEN

Caritasverband Trier e. V.

Haus Lukas

Einrichtungsleiter: Herr Matheus

Herzogenbuscher Straße 61,

54292 Trier

Telefon: 0651/96799-10

Telefax: 0651/96799-29

haus.lukas@caritas-region-trier.de

HORT AMBROSIIUS

Träger: Caritasverband Trier e. V.



AUFTRAG UND ZIELSETZUNG

Grundlage unserer Arbeit ist das Kindertagesstättengesetz, die Bildungs- und Erziehungsempfehlungen des Landes und das Leitbild des Caritasverbandes Trier. Wir möchten Familien in der Bildung, Erziehung und Betreuung ihrer Kinder unterstützen. Dabei nehmen wir jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahr und ernst, stärken seine Gemeinschaftsfähigkeit, unterstützen seine schulische Entwicklung und begleiten es auf seinem Weg in ein zufriedenes Leben. Dabei beziehen wir die Eltern und das soziale Umfeld direkt mit ein.

STRUKTUR

Die insgesamt 52 Jungen und Mädchen im Alter von 6-14 Jahren werden in 4 familiären Kleingruppen von festen BezugserzieherInnen betreut. Grundschüler und ältere Kinder besuchen in der Regel unterschiedliche Gruppen, denn nur so werden wir den altersspezifischen Bedürfnissen der Kinder gerecht. Das pädagogische Team wird ergänzt von einer Sozialarbeiterin, die im Rahmen des Förderprogramms Kita-Plus Angebote für Eltern entwickelt und durchführt. Bei der Umsetzung unserer Projekte arbeiten wir eng mit Honorarkräften und Ehrenamtlichen zusammen. Der Hort Ambrosius ist fest in das Stadtteilzentrum Trier-Nord eingebunden. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden des Bürgerhauses Trier-Nord, der Volkshochschule Trier und des Vereins transcultur setzen wir uns dafür ein, dass das Haus eine Anlaufstelle für alle BewohnerInnen des Stadtteils Trier-Nord ist.

Das konkrete **ANGEBOT** im Überblick:

ab 11.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung und Spielgruppe; ab 13.15 Uhr warmer Mittagstisch, ab 14.00 Uhr freies Spiel, Freiraum zum Toben, Entspannen, Feiern, Freizeitaktivitäten innerhalb und außerhalb der Einrichtung, Sport-,Werk- und Kochangeboten und vieles mehr, ab 16.30 Uhr individuelle Hausaufgabenbetreuung in Kleingruppen.

Eltern können unsere Angebote ganz nach ihrem individuellen familiären Bedarf mit oder ohne Mittagessen in Anspruch nehmen.



Die Projekte Erlebnis Pferd, StelzArt, Bewegung macht Spaß, Entspannungskurs für Kinder und Fußball bilden einen Schwerpunkt in der Arbeit mit den Kindern.

Abwechslungsreiche Ferienprogramme und eine Sommerfreizeit sorgen dafür, dass die Schulferien eine besondere Zeit für die Kinder werden.

Darüber hinaus sind wir auch für Eltern Ansprechpartner und unterstützen da, wo Hilfe benötigt wird. Wir stehen für Fragen rund um die Erziehung des Kindes zur Verfügung, organisieren Kursangebote, ein Elterncafé oder helfen bei der Vermittlung von weiterführenden Hilfen.

Wir verstehen unser Angebot als Teil eines Netzwerkes. Deshalb arbeiten wir eng mit den sozialen Einrichtungen des Stadtteiles wie Kitas, Schulen, Bürgerhaus, Exzellenzhaus, Verein transcultur, WOGEBE oder der Pfarrgemeinde zusammen. Auch die regelmäßige Mitarbeit in Arbeitskreisen und Planungsgremien ist uns wichtig, um die Lebensbedingungen der Kinder und Familien positiv mitgestalten zu können.

BETREUUNGSZEITEN

Mo – Do 11.00 – 18.00 Uhr, Fr 11.00 – 16.30 Uhr und während der Schulferien Mo –Fr 8.00 – 16.00 Uhr. Darüber hinaus sind wir täglich ab 8.45 Uhr erreichbar.

KONTAKTDATEN

Hort Ambrosius, Caritasverband Trier e. V.
Franz-Georg-Straße 36
54292 Trier

Einrichtungsleitung:
Elisabeth Schädler, 0651-9662953

JUGENDAMT

Stadtverwaltung Trier



AUFTRAG UND ZIELSETZUNG

Das Jugendamt ist Ansprechpartner für Eltern, Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche sowie Menschen mit Betreuungsbedarf.

Der allgemeine soziale Dienst des Jugendamtes (ASD) bietet allgemeine Erziehungsberatung, Versorgung und Betreuung von Kindern in Notsituationen, ambulante und stationäre Jugendhilfe an. Die Jugendhilfemaßnahmen sind Einzelfallhilfen. Sie setzen einen Antrag der Sorgeberechtigten / Eltern voraus und werden individuell geprüft.

In Fragen der Trennung oder Scheidung steht das Jugendamt zum einen in pädagogischen Fragen aber auch zu Fragen des Sorgerechtes und des Unterhaltes zur Verfügung.

Eine weitere wichtige und gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe ist die Sicherstellung des Kinderschutzes.

Der Bereich der Kindertagesbetreuung bietet Betreuungsmöglichkeiten in Kindertageseinrichtungen für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr und die Betreuung von Kleinkindern in Tagespflege im Familien nahen Umfeld an.

Durch das Bildungs- und Teilhabepaket erhalten Familien mit geringem Einkommen Unterstützung u.a. für Kultur-, Sport- und Freizeitangebote.

Der Bereich der Jugendgerichtshilfe wirkt im Strafverfahren gegen Jugendliche mit. Sie erstellen für das Gerichtsverfahren einen Bericht, wirken pädagogisch auf die jungen Menschen ein und sind Ansprechpartner für die Sorgeberechtigten.

Ansprechpersonen sind hier: Frau Rödler: 0651/718 25 13, Herr Berger: 0651/718 2514

Die Betreuungsbehörde unterstützt und berät Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung in Fragen der gesetzlichen Betreuung und gibt Stellungnahmen an das Amtsgericht ab.

ANGEBOTE

Die verschiedenen Angebote des Jugendamtes sind vielfältig und orientieren sich immer am individuellen Bedarf. Sie erstrecken sich von der Unterstützung bei der Kinderbetreuung, zu Unterhaltsfragen, Fragen der Vaterschaft, des Sorge- und Umgangsrechts bis hin zu Erziehungsberatung und erzieherischen Hilfen. Anträge auf Eltern- und Betreuungsgeld werden ebenfalls beim Jugendamt bearbeitet.

Die Beratung und Unterstützung erfolgt in Form von Einzel- oder Paargesprächen oder Vermittlung zu entsprechenden Beratungsstellen.

Der allgemeine soziale Dienst bietet ambulante erzieherische Hilfen in Form einer Erziehungsbeistandschaft, sozialpädagogischen Familienhilfe oder sozialen Gruppenarbeit an. Zu den stationären Hilfen zählen Pflegefamilien, Tagesgruppen, Heimunterbringungen und Mutter-Kind-Einrichtungen.

Nach erfolgter Teilhabepflichtprüfung kann Eingliederungshilfe für seelisch und/oder entwicklungsbeeinträchtigte Kinder gewährt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Sprechzeiten:

Montags, mittwochs und freitags vormittags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr ist eine persönliche Vorsprache ohne Termin möglich. Darüber hinaus werden Termine außerhalb der Sprechzeit individuell vereinbart.

KONTAKTDATEN IM ALLGEMEINEN SOZIALDIENST

Das Stadtgebiet Trier ist in unterschiedliche ASD-Berzirkte unterteilt. Die zuständigen KollegenInnen erreichen Sie unter der Behördennummer 115 oder über die Zentrale 0651/718 – 0

Für den Stadtteil Trier Nord sind folgende Personen Ihre Ansprechpartner:

Herr Thurn: 0651/718 1512
Herr Neisen: 0651/718 4507
Frau Plein: 0651/718 25 44

oder als Teamleitung:

Frau Konz: 0651/718 15 13

DER JUGENDMIGRATIONSDIENST (JMD) TRIER

Träger: Caritasverband Trier e.V.



Der Jugendmigrationsdienst (JMD) Trier des Caritasverbandes Trier e.V. berät und begleitet junge Menschen mit Migrationshintergrund, die in Trier, im Kreis Trier-Saarburg und im Kreis Berncastel-Wittlich leben.

Unser **ANGEBOT** richtet sich an alle neu zugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12-27 Jahren, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. Besonders wichtig ist uns die Beratung von jungen Menschen an der Schwelle zum Beruf.

BERATUNG UND HILFE

- **Sprachförderung**
Die Beherrschung der deutschen Sprache ist die Eintrittskarte in die Gesellschaft. Wir helfen beim Lernen durch die Vermittlung in Sprachkurse. Wir bieten sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung bei der Teilnahme an einem Integrationskurs an.
- **Schule und Studium**
Wir informieren über das deutsche Schulsystem, helfen bei der Anerkennung von Zeugnissen aus der Heimat und bei der Wahl der richtigen Schule. Wir informieren über die Möglichkeit, in Deutschland zu studieren.
- **Ausbildung und Beruf**
Wir erleichtern die Berufsorientierung und unterstützen bei der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse sowie der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsstellen. Außerdem helfen wir bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen.
- **Persönliche Fragen**
Wir suchen gemeinsam nach Lösungen bei Problemen mit der Schule, in der Familie, am Arbeitsplatz oder mit Ämtern.

Wir beraten kostenfrei und unabhängig von der Religionszugehörigkeit.

NETZWERK MIGRATION UND INTEGRATION

Wir arbeiten mit Schulen, Ämtern, den Agenturen für Arbeit, Betrieben und anderen relevanten Einrichtungen zusammen, damit alle Fördermaßnahmen aufeinander abgestimmt sind.

Wir arbeiten in interkulturellen Netzwerken und Arbeitskreisen mit, um Angebote für junge Migrantinnen und Migranten zu entwickeln und aufeinander abzustimmen.

Wir initiieren und begleiten die interkulturelle Öffnung von Diensten und Einrichtungen in freier und öffentlicher Trägerschaft sowie der Netzwerkpartner.

Ihre Ansprechpartnerin für Jugendliche in Trier-Nord

Christiane Nels
Thebäerstr. 21
54292 Trier
Tel.: 0651 2096 – 312
Mobil: 0170 - 9105267
Fax: 0651 2096 - 333
Mail: Nels.christiane@caritas-region-trier.de

Der Jugendmigrationsdienst wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Informationen unter folgender Homepage:
www.jmd-trier.de
www.caritas-region-trier.de
(Hilfe für Migrantinnen und Migranten)

KITA LEUCHTTURM

Träger: Club Aktiv e.V.



In unserer integrativen Kindertagesstätte werden beeinträchtigte und nicht beeinträchtigte Kinder ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt betreut und gefördert. Der Träger der Einrichtung ist der Club Aktiv e.V.. Dieser ist eine Interessenvertretung von Menschen mit und ohne Behinderungen, die sich für die Gleichstellung und Selbstbestimmung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung einsetzt.

Unser Haus liegt im Herzen von Trier-Nord. Durch zahlreiche Kooperationen verstehen wir uns als lebendiger Teil des Stadtviertels, so werden die Kinder optimal auf den Schuleintritt vorbereitet und lernen ihr Stadtviertel frühzeitig kennen.

Unsere Einrichtung ist eine reine Ganztagskita und arbeitet mit drei alters- und geschlechtsgemischten Stammgruppen. Die Kinder werden täglich mit gesunden Mahlzeiten versorgt, die sie gemeinsam in ihren Gruppen einnehmen. Unser multidisziplinäres Team mit Fachkräften aus verschiedenen Bereichen wird zusätzlich durch Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden und Reittherapeuten unterstützt.

Die Besonderheit unserer Einrichtung liegt darin, dass sie zertifiziert ist als „Bewegungskita Rheinland-Pfalz“, „Sprachförderkindergarten“ (Konlab) und „Familienkita“ (Mittelpunkt). Diese Besonderheit ist durch verschiedene Angebote wie Elterncafés, Psychomotorik-Gruppen, Waldbesuche, Sprachförderprogramme, differenzierte Bewegungsangebote, verstärkte Elternarbeit (gemeinsame Projekte) usw. in den Alltag integriert.



Ein weiterer Schwerpunkt unserer Einrichtung ist das projektorientierte Arbeiten. Über ein Jahr findet das Vorschulkinderprojekt gruppenübergreifend statt. Zusätzlich finden verschiedene Bewegungs-, Wald- und Gartenprojekte statt. Durch die Ideen der Kinder ergeben sich weitere Projektthemen. Bei allen Projekten ist uns das selbstbestimmte Handeln der Kinder wichtig. Gerne arbeiten wir in diesen Zeiträumen mit passenden Kooperationspartnern z.B. Förster, Schulen usw. zusammen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag von 7:30 – 16:30 Uhr
Termine bitte nach Vereinbarung.

KONTAKT:

Integrative Kindertagesstätte Leuchtturm
Leitung: Ulrike Reichmann
Karl-Grün-Str. 3, 54292 Trier
Tel.: 0651/97859230
Fax: 0651/9914599
E-Mail: kita@clubaktiv.de



KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE ST. AMBROSIIUS

Träger: KiTa gGmbH Trier

AUFTRAG UND ZIELSETZUNG

Unsere Einrichtung ist für unsere Kinder und Eltern ein Ort des Wohlfühlens und der Gemeinschaft. Wir unterstützen, helfen, ermuntern, lachen und trösten in den verschiedenen Lebenssituationen.

Unser Leitsatz zum Thema Kinder:

Wir sind Wegbegleiter/innen der Kinder und gestalten eine kindgerechte Atmosphäre, in der sie Geborgenheit, Schutz und Sicherheit erfahren.

Wir begegnen jedem Kind respekt- und liebevoll und schaffen somit verlässliche Beziehungen und einen Rahmen, in dem sich das Kind gut entfalten kann.

Wir bieten dem Kind Rückzugsmöglichkeiten zum Ausleben seiner Bedürfnisse, stehen ihm als Ansprechpartner/in zur Verfügung und dienen ihm somit als „sicherer Hafen“. Wir gehen mit dem Kind ein Stück des Weges und geben ihm Zeit und Raum, sich zu einer eigenverantwortlichen und selbstständigen Persönlichkeit zu entwickeln.

Jedes Kind bekommt bei uns die gleichen Chancen und hat die Möglichkeit, seine Meinung frei zu äußern.

Wir fördern das Kind ganzheitlich und bieten Aktivitäten aus den verschiedenen Bildungsbereichen an. Hierbei orientieren wir uns an den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen des Landes Rheinland Pfalz.

STRUKTUR

Anzahl Gruppen: 5

Träger: KiTa gGmbH Trier; Gesamteinrichtung Trier 1

Teilzeit-Betreuung: 10 Plätze

Ganztags-Betreuung: 40 Plätze

Über-Mittag-Betreuung: 10 Plätze

Für Kinder unter drei Jahren: 26 Plätze

Wie wir arbeiten:

- offene Arbeit
- Situationsorientierter Ansatz

ANGEBOTE

Wir bieten an

- "Faustlos" Gewaltpräventionsprogramm
- "Würzburger Trainingprogramm" – Hören, Lauschen, Lernen
- Regelmäßige Entwicklungsgespräche
- Waldwoche
- Ferienbetreuung der Kinder in Notsituationen, innerhalb der Gesamteinrichtung Trier 1

Durch die Kooperationspartner und der dadurch engen Vernetzung der verschiedenen Institutionen, wird die optimale Entwicklung der Kinder unterstützt.

Unsere Kooperationspartner sind:

- Frühförderstelle
- Bürgerhaus Trier-Nord
- Grundschule
- Erzieher-Fachschulen
- Caritasverband
- Jugendamt
- Kooperation mit anderen Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk

ÖFFNUNGSZEITEN

Vormittags:

07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Nachmittags:

14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ganztags:

07:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Über Mittag:

07:30 Uhr bis 16:30 Uhr

KONTAKTDATEN

Katholische Kindertagesstätte St. Ambrosius
Ambrosiusstr. 4
54292 Trier
0651-24744
st-ambrosius-trier@kita-ggmbh-trier.de

MIGRATIONSFACHDIENST

Träger: Diakonisches Werk der Ev. Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach gGmbH



AUFTRAG UND ZIELSETZUNG

Der Migrationsfachdienst unterstützt und begleitet Menschen mit Migrationshintergrund bei der Integration in Deutschland. Die Beraterinnen stehen bei vielen Fragen des Alltags zu Seite: Beispielsweise bei Fragen zum Ausländer- und Sozialrecht, Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen, bei der Arbeitssuche oder bei Fragen zur Freizeitgestaltung. Die Angebote sind offen für alle Menschen mit Migrationshintergrund in Trier, Kirchberg, Blankenrath und Umgebung. Integration wird als dynamischer und komplexer Prozess verstanden und hat die umfassende gesellschaftliche Teilhabe der Zugewanderten zum Ziel.

So bietet der Migrationsfachdienst den im Raum Trier, der Rhein-Hunsrück-Region und dem Kreis Cochem-Zell lebenden Migrantinnen und Migranten Unterstützung und Begleitung, um gleichberechtigt am sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Deutschland teilhaben zu können. Hilfe zur Selbsthilfe ist hierbei stets vorrangig.

Das Beratungsangebot des Migrationsfachdienstes ist individuell, vertraulich und kostenlos.

Darüber hinaus stellt der Migrationsfachdienst interkulturelle Gruppenangebote, sowie Informationen für interessierte Personen, Vereine und Gruppen aller Nationalitäten zur Verfügung.

ANGEBOTE

Allgemeines Beratungsangebot

- Beratung und Hilfe für Menschen in besonderen Lebenslagen unter Berücksichtigung ihrer individuellen und kulturspezifischen Hintergründe (für Bürger/-innen und Nicht-Bürger/-innen der EU)
- Perspektivenberatung



- Beratung und Unterstützung bei sozial- und ausländerrechtlichen Fragen
- Vermittlung in weitere Integrationsangebote (z. B. der Asylberatung, Integrationskurse, etc.)
- Unterstützung bei Behördenkontakten, Arbeits- und Wohnungssuche, Schulfragen sowie bei Antragstellung von Sozialleistungen (z. B. ALGII/ Hartz IV, Elterngeld, etc.)
- Weitergabe von Informationen zu gesundheitlichen, sozialen, rechtlichen und migrationspezifischen Fragen
- Beratung und Information auch für Firmen, Behörden und Einrichtungen jeder Art mit Interesse an den Themen „Migration“ und „Interkulturelle Kompetenz“

Alle Beratungsangebote sind vertraulich und kostenfrei.

Interkulturelle Gruppenangebote (kostenfrei) - Trier

- Frauencafé und Kochabende
 - Internationaler Frauengarten
in Zusammenarbeit mit dem Frauennotruf Trier
- Wir suchen immer Ehrenamtliche, die uns bei unseren Angeboten unterstützen. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

ÖFFNUNGSZEITEN

Beratungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 14-16 Uhr

Freitag: 10-12 Uhr

Und nach Vereinbarung.

KONTAKTDATEN

Migrationsfachdienst
Diakonisches Werk
der Ev. Kirchenkreise Trier
und Simmern-Trarbach gGmbH
Hanna Schröter
Theobaldstraße 10
54292 Trier
Tel.: 0651 20 900 80
Mobil: 0157 38486064
Fax: 0651 20 900 39
E-Mail: migration.trier@diakoniehilft.de
Homepage: www.diakoniehilft.de



Die Pfarrei St. Ambrosius ist eingebunden in die Pfarreiengemeinschaft St. Paulin, zu der noch die Pfarreien St. Paulin, St. Martin und St. Bonifatius gehören. Kirche, Pfarrbüro und Pfarrheim befinden sich nebeneinander in der Ambrosiusstraße.

Die Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft sind Pfarrer Joachim Waldorf (Leiter der Pfarreiengemeinschaft), Pfarrer Hyacinth Nwankwor, Diakon Axel Berger, Diakon Werner Oberheim, Gemeindeferentin Susanne Bierau.

ANGEBOTE

Neben den regelmäßigen wöchentlichen Gottesdiensten gibt es monatliche Tauftermine, die jährliche Erstkommunionvorbereitung und alle zwei Jahre die Firmvorbereitung.

Darüber hinaus besteht der Kirchenchor, der jeden Montag im Chorraum probt, ein Handarbeitskreis, der sich jeden Mittwoch trifft, eine Wandergruppe, eine Messdienergruppe, ein Besuchsdienst im Alten- und Pflegeheim Hildegard von Bingen...

In Einzelfällen kann individuelle Unterstützung angeboten werden. Ebenso stehen die Seelsorger zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Alle Angebote finden Sie auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft (www.pfarreiengemeinschaftpaulin.de) oder im Pfarrbrief. Er erscheint monatlich und liegt in der Kirche aus, im Pfarrbüro und in vielen Geschäften in Trier-Nord.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag von 08:00 bis 10:45 Uhr

KONTAKT

Bei Fragen melden Sie sich bei Frau Karla Heitkötter im Pfarrbüro:
Pfarramt St. Ambrosius
Ambrosiusstraße 4
54292 Trier
0651/21433
st.ambrosius-trier@bistum-trier.de

AUFTRAG UND ZIELSETZUNG

Vor 23 Jahren aus der Gemeinwesenarbeit des Bürgerhauses heraus gegründet, ist auch heute noch die Zielsetzung der WOGEBE, bezahlbaren Wohnraum in guter Qualität vor allem den Menschen anzubieten, die aufgrund ihrer sozialen oder wirtschaftlichen Situation Schwierigkeiten haben, geeigneten Wohnraum zu finden. Daneben ist der WOGEBE jedoch die Verbesserung der Lebensbedingungen im Stadtbezirk Nells Ländchen insgesamt ein Anliegen. Sie engagiert sich deshalb im Rahmen der sozialen Stadtentwicklung gemeinsam mit den Einrichtungen des Quartiers u.a. auch für eine gute soziale Infrastruktur und für die Verbesserung des Wohnumfeldes. Im Auftrag der Stadt Trier hat sie die Trägerschaft für das Quartiersmanagement übernommen.

Die WOGEBE bewirtschaftet zurzeit ca. 500 Wohnungen und garantiert ihren Mitgliedern ein lebenslanges Wohnrecht. Im Jahr 2014 wird das Wohnraumangebot der WOGEBE durch zwei bauliche Maßnahmen vergrößert: Die Sanierung des Gebäudes Thyrsusstraße 37-31 wird im Oktober 2014 abgeschlossen sein und bietet dann Wohnraum für Studierende. In der Thyrsusstraße 22/24 wird ab Sommer 2014 ein Neubauvorhaben umgesetzt, das generationsübergreifendes nachbarschaftliches Wohnen unterstützt.



Die Mitgliedschaft bei der WOGEBE bedeutet mehr als nur ein Mietverhältnis. Selbsthilfeaktivitäten der Bewohner/innen können die Lebensqualität im Wohngebiet durch eigenes Tätigwerden steigern, die Miethöhe niedrig halten und zu einer lebendigen Nachbarschaft beitragen. Die WOGEBE legt Wert darauf, dass sich die BewohnerInnen mit ihren Ideen in die Tätigkeit der Genossenschaft einbringen und zur Weiterentwicklung eines lebenswerten Quartiers beitragen. Dazu bietet sie entsprechende Mitwirkungsmöglichkeiten. Um den besonderen Belastungen vieler Familien in der Genossenschaft im Viertel Rechnung zu tragen, beschäftigt die WOGEBE zwei sozialpädagogische Fachkräfte, die Unterstützung in den verschiedensten Lebensbereichen bieten.

STRUKTUR

Ansprechpartnerin für Instandhaltungsfragen ist die Mitarbeiterin des Empfangs, die die Bearbeitung von Reklamationen weiterleitet. Für Fragen der Hausverwaltung stehen die beiden Objektbetreuerinnen zur Verfügung. Bei allen anderen Themen sind die beiden Sozialarbeiter Ansprechpartner.

ANGEBOTE

- Wohnungsvergabe
- Beratung in persönlichen und familiären Angelegenheiten
- Unterstützung in finanziellen Belangen (Finanzplanung, Schuldenregulierung, Verträge..)
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten (Antragstellung, Überprüfung von Bescheiden, Begleitung zu Ämtern)
- Information über Beratungsdienste, Anlaufstellen und soziale Einrichtungen
- Beratung rund um das Thema Schule und Ausbildung, Hilfe bei Bewerbungen
- Austausch über Ideen rund ums Wohnen und Leben in Trier-Nord
- Förderung guter nachbarschaftlicher Kontakte/ Konfliktmanagement
- u.a.m.

ÖFFNUNGSZEITEN

Verwaltung:
Montag bis Donnerstag 9-12 Uhr
Sozialarbeiter:
Montag bis Donnerstag 9 – 17 Uhr, Freitag 9 – 13 Uhr und nach Verabredung

KONTAKTDATEN

Verwaltung:
Marion Roth, Tel. 145470
Sozialarbeiter:
Claudia Janssen
Tel. 1454718 oder 0176-14547003
Maximilian Landgraf
Tel. 1454721 oder 0176-14547004



AUFTRAG UND ZIELSETZUNG

Auftrag und Ziel des 1991 gegründeten gemeinnützigen Vereins ist Förderung von innovativen Aktionen am Schnittpunkt von Kunst und Sozialem. Dieses Engagement verwirklicht sich über die Durchführung von lokal bis international ausgerichteten Aktionen und Projekten im künstlerisch-kreativen Bereich sowie der aktiven Teilnahme an der theoretischen Auseinandersetzung in diesem Bereich (z.B. durch die Durchführung wissenschaftlich orientierter Vorhaben und/oder der verantwortlichen Mitwirkung bei - meist internationalen - Tagungen oder Veröffentlichungen). Projektabhängig richtet sich der Verein an ganz unterschiedliche Zielgruppen, im Bereich der Projekte vermehrt jedoch an Kinder und Jugendliche, im Bereich der theoretischen Auseinandersetzung an Erwachsene und Fachleute. Zur Erreichung seines Zieles, auf hoher Qualität sinnvolle innovative Arbeit zu leisten und zukunftsorientierte Impulse zu geben, setzt transcultur auf fundierte Konzeptarbeit, hohe Professionalität (Arbeit mit ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal), kooperative Strategien und partizipative Konzepte. Die Auszeichnungen, die dem Verein und seiner Aktionen auf nationaler und internationaler Ebene zuteil wurden, die Berichterstattungen in Fachzeitschriften und Sammelbänden beispielhafter Projekte, die Einladungen zu internationalen Tagungen, die Kooperationsangebote und -nachfragen aus dem In- und Ausland weisen darauf hin, dass der kleine, jedoch sehr aktive Verein seinem Ziel gerecht wird.

STRUKTUR

transcultur arbeitet - und finanziert sich - ausschließlich projektbezogen. Dadurch hat der Verein kein festangestelltes Personal, sondern arbeitet bei der Durchführung der einzelnen Vorhaben jeweils mit gezielt und projektbezogen eingestelltem qualifiziertem Fachpersonal. transcultur ist Mitglied der LAG Soziokultur des Landes Rheinland-Pfalz, eingebunden in ein breites Netzwerk von Kooperationspartnern aus dem In- und Ausland und anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe

ANGEBOTE

transcultur ist Träger von international ausgerichteten Projekten, insbesondere zur Förderung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und zur Überwindung von sozialen, sprachlichen, kulturellen aber auch individuellen Hürden (wie z.B. körperliche, psychische, geistige Beeinträchtigungen) jeweils mittels künstlerisch-kreativer Aktivitäten. Aktuell ist der Verein auch Träger eines Forschungs- und Weiterentwicklungsprojektes im Bereich Theater und grenzüberschreitender Begegnungen. Hinzu kommen regionale und lokale Projekte, unter anderem in Trier-Nord. Da ist transcultur vor allem aktiv und sichtbar durch das Stelzen-Projekt „Stelz-Art“, den beiden „Bündnisse-für-Bildung“-Projekte „Kamishibai – meine Geschichte im eigenen Kleintheater“ und „Porta Colorata“ bzw. den kreativen Wandgestaltungsarbeiten in der Grundschule Ambrosius, dem Hort Ambrosius und dem Stadtteilzentrum über die Kooperationsprojekte „Bau-Art“ und „Kunst-Bau-Steine“.

ÖFFNUNGSZEITEN

transcultur hat keine festgelegten Öffnungszeiten.

KONTAKTDATEN

transcultur e.V.
Franz-Georgstr. 36
(Stadtteilzentrum 3. Stock)
54292 Trier
Tel. 0170.38.40.166,
info@transcultur.de, www.transcultur.de

Kontaktperson: Jean-Martin Solt



AUFTRAG UND ZIELSETZUNG

Das Quartiersmanagement ist keine Einrichtung für bestimmte Zielgruppen, sondern eine Koordinierungs-, Vermittlungs- und Planungsstelle, die sich mit dem ganzen Stadtviertel (Quartier) als Lebensraum für ca. 3.300 Menschen beschäftigt und dabei ganz unterschiedliche Themen bearbeitet. Es wurde 2001 als Instrument des Städtebauförderprogramms „Die Soziale Stadt“ in Trier-Nord eingerichtet. Dieses Programm dient der Entwicklung von Stadtteilen, die sowohl vom baulichen Zustand als auch von den sozialen Problemlagen her gesehen besondere Unterstützung brauchen. Grundlage der Arbeit des Quartiersmanagements ist das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK), in dem eine genaue Situationsanalyse vorgenommen wird und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation im Viertel beschrieben werden. 2010 wurde das Entwicklungskonzept für Trier-Nord in einem längeren Diskussionsverfahren sowohl mit den BürgerInnen aus dem Quartier als auch mit den KooperationspartnerInnen im AK Trier-Nord, dem Ortsbeirat und den Verantwortlichen in den Fachämtern der Stadtverwaltung Trier entwickelt und im Dezember 2010 vom Stadtrat beschlossen. Das Quartiersmanagement hat als Auftrag, die verschiedenen Maßnahmen zu koordinieren und Schnittstelle zwischen Bürgerinteressen, Stadtteilakteuren und der Stadtverwaltung zu sein. Wichtig sind u.a. planerische Aufgaben, die Begleitung von Bau- und anderen Projekten (z.B. Bau von Spielplätzen, Wohnumfeldplanung, Projektplanung und Projektsteuerung wie z.B. „Tuch für die Thyrsusstraße“) sowie Öffentlichkeitsarbeit. Dabei ist es wichtig, über das eigene berufliche Arbeitsfeld hinaus zu denken und zu handeln und das Anliegen der Stadtteilentwicklung den Verantwortlichen auf allen Ebenen immer wieder nahe zu bringen.

Weitere Beispiele konkreter Aufgaben des Quartiersmanagements in Trier-Nord ist die Koordination und Moderation des AK Trier-Nord, die Herausgabe des Nordblick, die Koordinierung des Projekts „Gesundheitsteams vor Ort“, die regelmäßigen Absprachen mit der Stadtverwaltung über die Entwicklung Trier-Nords oder aber auch die Koordination der Vorbereitungen zum Familienfest im Nells Park.

STRUKTUR

Das Quartiersmanagement Trier-Nord ist angesiedelt bei der Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg (WOGEBE), es wird finanziert zu 85 % von Bund und Land, zu 15 % von der Stadt Trier. Quartiersmanagerin ist Diplompädagogin Maria Ohlig.

ANGEBOTE

Informationen über die Arbeit des Quartiersmanagement und das Integrierte Entwicklungskonzept für Trier-Nord erhalten Sie auf der Website der WOGEBE unter <http://www.wogebe.de/stadtteil.html>.

ÖFFNUNGSZEITEN

Es gibt keine speziellen Öffnungszeiten. Die Kernarbeitszeit ist zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr, aufgrund vieler Verpflichtungen und Termine außerhalb ist eine telefonische Abstimmung oder per Email ratsam.

KONTAKTDATEN

Quartiersmanagement Trier-Nord
Maria Ohlig
Am Beutelweg 10
54292 Trier
Tel. 0651/13272; Email: maria.ohlig@wogebe.de



KREATIV-KURSE

Gegenständliches Zeichnen - Ferienkurs

Dieser Kurs hat das Ziel, die Räumlichkeit von Gegenständen, von Gebäuden, Landschaft, Mensch, Tier begreifen und zeichnen zu lernen. Grundlagen der akademischen Zeichentechnik werden auf spielerische Art erlernt und sollen Freude am Zeichnen bringen. Es ist vorgesehen, bei gutem Wetter zum Zeichnen hinaus ins Freie zu gehen, bzw. in interessanten Gebäuden zu zeichnen.

Bitte mitbringen: dicker Zeichenblock A3, weiche Bleistifte 2B-9B, alles Weitere nach Absprache

Kurs Nr. C20500

Di 22.04. - Fr 25.04., 10.00-12.15 Uhr, 4 Termine, R.208

56,- EUR

Ija Daubenspeck

Aktzeichnen

Dieser Kurs hat zum Ziel, die menschliche Figur in ihren Proportionen, ihrer Räumlichkeit und ihrem Bezug zum Umraum und der Bekleidung richtig zeichnen zu lernen. Mit Bleistift, Kreide, Pinsel und Farbe nähern wir uns peu à peu spielerisch diesem Ziel. Denn Freude am Zeichnen ist die beste Voraussetzung um richtig „sehen“ und dann zeichnen zu lernen.

Zeichnerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, dürfen aber auch vorhanden sein.

Bei nur 6 TeilnehmerInnen beträgt die Kursgebühr 135 EUR.

Bitte mitbringen: viel Zeichenpapier, mind. A3 bzw. Papier von der Rolle, Klebeband, weiche Bleistifte 3B-9B, Kreiden, Kohle, alles Weitere nach Absprache

Kurs Nr. C20501

Donnerstags, 19.00 - 20.30 Uhr, 20.03. bis 26.06., 10 Termine, R.208

100,- EUR

Ija Daubenspeck

Zeichnkurs für AnfängerInnen

Einführung in Bleistift- und Kohlezeichnen Anhand einfacher Übungen wird eine Einführung in Bleistift- und Kohlezeichnung gegeben, wobei sowohl das einfache schnelle Skizzieren, als auch das Zeichnen komplett ausgearbeiteter Bilder erklärt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Material wird gestellt. Die Kosten in Höhe von 10 EUR sind in der Gebühr enthalten.

Kurs Nr. C20504

Montags, 18.30 - 21.00 Uhr, 24.03. bis 07.04., 3 Termine, R.208

47,- EUR

Konstantin Henkin

KONTAKT UND ANMELDUNG:

Volkshochschule Trier
54290 Trier, Domfreihof 1b
Tel: 0651/718-0, Fax: 0651/718-1438
Email: vhs@trier.de

Kreatives Gestalten mit Acryl

für AnfängerInnen

Der Kurs richtet sich an AnfängerInnen, die die künstlerischen Ausdrucksmittel der Acrylmalerei kennenlernen möchten, um herauszufinden, welche Gestaltungsvarianten möglich sind. An jeden Abend wird eine andere Technik ausprobiert. Der Dozent ist Kunstmaler und Kunstpädagoge und wird sich individuell mit den TeilnehmerInnen beschäftigen.

Das Material wird gestellt, die Kosten in Höhe von 20 EUR sind in der Gebühr enthalten.

Kurs Nr. C20508

Mittwochs, 18.30 - 21.00 Uhr, 30.04. bis 21.05., 4 Termine, R.208

68,- EUR

Konstantin Henkin

Heimwerken - Für Frauen und Männer

Sie sind auf der Suche nach Tipps für handwerkliche Tätigkeiten, möchten selber reparieren oder renovieren? Sie werden im Kurs vertraut mit Grundlagenarbeit beim Heimwerken, Werkzeugkunde, allgemeinen Baustoffen und speziellen Arbeiten. Bringen Sie Fragen mit und Anliegen, Sie lernen kleine handwerkliche Arbeiten auszuführen. Der Kursleiter ist Schreinermeister.

Werkzeuge werden gestellt!

Bei Interesse bitte anmelden, wir versuchen einen Termin zu finden, der für alle passt.

Kurs Nr. C21210

Freitag, 04.04., 18.00 - 21.00 Uhr, R.209b

15,- EUR

Stefan Houver

Änderungsschneiderei und Nähen

mit fertigen Schnitten

Durchstößern Sie Ihren Schrank, wir machen Ihr Lieblingskleidungsstück wieder passend. Kürzen oder verlängern, verengen oder erweitern, Reißverschluss wechseln, Futter ein- oder umnähen - alles ist machbar, und Ihre Kleidung hat wieder eine perfekte Passform.

Sie werden beraten beim Zuschneiden und Nähen und darin, den Schnitt passgenau für Ihre Figur zu verändern. Erfreuen Sie sich an selbst genähter und maßgeschneiderter Kleidung!

Bitte bringen Sie Ihre Nähmaschine mit! Vier Maschinen sind vorhanden.

Kurs Nr. C21412

Mittwochs, 15.30 - 18.00 Uhr, 12.03. bis 21.05., 9 Termine, R.207

93,- EUR

Inna Sabirova

Ernährungsberatung: Säure-Basen-Haushalt

mit wöchentlicher Körperfettanalyse Materialkosten für Handbuch und Wochenpläne sind nicht in der Kursgebühr enthalten.

Kurs Nr. C30701

Montags, 19.00 - 20.30 Uhr, 28.04. bis 02.06., 6 Termine, R.207

65,- EUR

Marlis Smoll

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE -

Grundstufenkurse am Abend

Der Einstieg in bereits laufende Kurse ist hier möglich:

A1 Deutsch als Fremdsprache

Grundkurs I für AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: Passwort Deutsch Bd. 1
Dieser Kurs eignet sich für TeilnehmerInnen, die noch keinen Kontakt mit der deutschen Sprache hatten. Der Schwerpunkt des Kurses liegt beim Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben.

Kurs Nr. C40460

Dienstags u. Donnerstags, 11.03. - 22.07.14, 18.30 - 20.00 Uhr, 32 Termine, R.210

160,- EUR

Friederike Paudtke

A2 Deutsch als Fremdsprache

Grundkurs II für AnfängerInnen mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: Passwort Deutsch Bd. 2

Kurs Nr. C40462

Dienstags u. Donnerstags, 11.03. - 22.07.14, 18.00 - 19.30 Uhr, 32 Termine, R.209a

160,- EUR

Johanna Carstens

B1 Deutsch als Fremdsprache

Grundkurs III

Lehrbuch: Passwort Deutsch Bd. 3

Kurs Nr. C40463

Dienstags u. Donnerstags, 11.03. - 22.07.14, 18.00 - 19.30 Uhr, 32 Termine, R.206b

160,- EUR

Anne-Kathrin Minn

B1 Deutsch als Fremdsprache

Grundkurs IV mit Vorbereitung auf die Prüfung zum Zertifikat Deutsch und den DTZ

Lehrbuch: Passwort Deutsch Bd. 4

Mit diesem Kurs, bei dem die Kenntnisse der vorangegangenen Kurse vorausgesetzt werden, schließen Sie die Grundstufe ab. Danach können Sie sich in allen wichtigen Situationen des Alltags sprachlich behaupten, eine Vielzahl von Texten verstehen und sich schriftlich dazu äußern.

Der Kurs bereitet Sie auf die Prüfung zum Zertifikat Deutsch (B1-ZD) und den Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) vor, ist aber auch geeignet für TeilnehmerInnen, die zwar keine dieser Prüfungen ablegen, ihre Deutschkenntnisse aber verbessern und erweitern möchten. Im Vordergrund stehen Übungen zum Hör- und Leseverstehen, zum schriftlichen und mündlichen Ausdruck, sowie Wortschatz- und Grammatikarbeit.

Umlage für zusätzliche Kopien ist in der Kursgebühr enthalten

Kurs Nr. C40464

Dienstags u. Donnerstags, 11.03. - 22.07.14, 19.30 - 21.00 Uhr, 32 Termine, R.206b

164,- EUR

Niels Naujoks



Trierer Stadtlauf am 29. Juni 2014 – auch in Trier-Nord

Im Rahmen des diesjährigen Altstadtfestes wird auch wieder der Trierer Stadtlauf durchgeführt, dessen Strecke für 10 km und Halbmarathon seit 2013 durch Trier Nord führt, nämlich durch Paulinstraße-Verteilerling-Franz-Georg- usw.

Geplant sind neben Versorgungsstationen für die Läufer auch 2 Bands für die gute Stimmung bei Zuschauern und Läufern.

Peter Fischer
Trierer Stadtlaufverein e.V.

Wahlsonntag am 25. Mai 2014

Am Sonntag, den 25. Mai, sind Sie gefragt: bei den Kommunalwahlen bestimmen Sie über die künftige Zusammensetzung des Trierer Stadtrates und des Ortsbeirates und Ortsvorstehers/Ortsvorsteherin. Zugleich werden an diesem Tag auch die Europawahlen durchgeführt, die über die Zusammensetzung des Europaparlaments entscheiden.

Auch wenn manche/r von Ihnen glaubt, auf mich kommt es doch sowieso nicht an:

Gehen Sie wählen, bestimmen Sie mit, wer im Trierer Stadtrat, im Ortsbeirat und im Europa-Parlament für uns alle wichtige Entscheidungen treffen soll!

Es ist nach wie vor ein sehr hohes Gut, um das uns viele Menschen in nicht-demokratischen Ländern sehr beneiden: das uneingeschränkte Recht eines jeden Bürgers auf Teilnahme an freien und geheimen Wahlen.

M. Ohlig

Einladung zum Stadtteilspaziergang

Kennen Sie Ihren Stadtteil? Nehmen Sie wahr, wie sich das Viertel zwischen Wasserweg und Nells Park, zwischen Herzogenbuscher Straße und der Bahnlinie verändert? Hat sich überhaupt was verändert? Was ist neu hinzukommen, was fehlt?

Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam Neues zu entdecken und Altes wiederzuentdecken, notwendige Veränderungen anzumahnen, vielleicht sogar ein gemeinsames Projekt zu entwickeln ...

Termin: Samstag, 10. Mai 2014, 10- 12 Uhr

Treffpunkt: Schulhof der Ambrosius Grundschule

M. Ohlig

REGELMÄSSIG

Montag bis Freitag

Beratung für Menschen mit Migrationshintergrund

Mo + Mi 8:00 - 16:00 Uhr, Di + Do 8:30 - 12:00 Uhr, Fr 8:30 - 13:00 Uhr

Tel. 0651/2096-224 und -220; Petrusstraße 28, 54292 Trier
Caritasverband Trier

Mo, Di, Do 14:00 - 16:00 Uhr, Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Infos: Hanna Schröter, Tel. 0651/20 900 80,
migration.trier@diakoniehilft.de; Theobaldstr. 10, 54292 Trier
Migrationsfachdienst (MFD) Diakonisches Werk der
Ev. Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach gGmbH

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag

Umsonstladen

09:00 - 12:00 Uhr, Waschhaus, Am Beutelweg 2

Hier wird alles verschenkt. Wer etwas übrig hat, gibt es ab. Wer etwas braucht, nimmt es sich.

Tel. 0651-1501502 (nur zu den Öffnungszeiten)
Exzellenzhaus Trier

Jeden Dienstag (ab März), jeden Donnerstag

„Ich will lernen“

dienstags 11:00 - 13:00 Uhr, offenes Alphabetisierungsangebot für Stadtteilbewohner/innen, Raum „Zur Linde“,

3. OG., Bürgerhaus Trier-Nord

Info: Bernd Weihmann, Tel. 0651/9182020

Kooperationsprojekt VHS, WOGEBE, Bürgerhaus

donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr, offenes Alphabetisierungsangebot für Stadtteilbewohner/innen, Raum „Zur Linde“,

3. OG., Bürgerhaus Trier-Nord

Info: Claudia Janssen, WOGEBE

Tel. 0651/1454718

Kooperationsprojekt VHS, WOGEBE, Bürgerhaus

Jeden Dienstag

Offene Sprechstunde der Familienberatungsstelle

9:00 - 10:30 und 17:00 - 18:00 Uhr, Familienberatungsstelle

Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36

Tel. 0651/9182016-17-31

Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle

Bürgerhaus Trier-Nord

Jeden Mittwoch

Kochgruppe „Zum Suppenhuhn“

ab 11:00 Uhr, Bürgersaal,

Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36

Bürger für Bürger

Mittwochscafé

offener Begegnungstreff

um 15:00 Uhr, im Stadtteilcafé

Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36

Bürgerhaus Trier-Nord

GESUNDHEITSTEAMS VOR ORT



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE



GOOD PRACTICE
in der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten

Boys get fit

Sportgruppe für Jungen
ab 6 Jahren

mit Daniel Jacobi
freitags 13.00-15.00 Uhr
Treffpunkt: Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord
Informationen:
Bürgerhaus Trier-Nord
Michael Ißler, Telefon 0651/9182014

Cheerleading Girls get fit

Sportgruppe
für Mädchen ab 6 Jahren

mit Alena Wick
donnerstags: 16.00 - 18.00 Uhr
Balkensaal (3. Etage) oder Bürger-
saal (EG) Bürgerhaus Trier-Nord
Informationen:
Bürgerhaus Trier-Nord
Sabine Oettinger
Telefon 0651/9182014

Frauen in Bewegung

Sportgruppe für Frauen

montags 16.30 - 18.00 Uhr,
Balkensaal, 3. Stock,
Bürgerhaus Trier-Nord
Informationen: Familien-, Paar-
und Lebensberatungsstelle des
Bürgerhauses Trier-Nord, Brigitte
Billigen, Tel. 0651/9182017
Neue Teilnehmerinnen sind herz-
lich willkommen!

„Stelz-Art“

Stelzenlaufen erlernen, trainieren
und vorführen für Kinder und
Jugendliche ab 8 Jahren

Offener Treffpunkt für alle freitags
14.00 - 16.00 Uhr, Exzellenzhaus
Informationen: Transcultur e.V.,
Jean-Martin Solt, Tel. 0651/149370
In Kooperation mit dem Exzellenz-
haus Trier

Alle Angebote der
„Gesundheitsteams
vor Ort“ sind kosten-
frei!

Zumba

für 12-21 jährige Mädchen
und Frauen

mit Silvia Juliana Rincón
donnerstags (außer in den Schul-
ferien) von 18:15 bis 19:15 Uhr
im Balkensaal des Bürgerhauses.
Kostenbeitrag 1 €. **Informationen:**
Kinder- und Jugendarbeit des
Bürgerhauses Trier-Nord
Sabine Oettinger
Telefon 0651/9182014

FRÜHLINGSFEST

Bürgerhaus Trier - Nord

Samstag, den 05.04.2014

Beginn 13:00 Uhr im Bürgersaal
(Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg Str. 36)

ENTRITT FREI!

EILEEN HOGAN
(frische Musik)

OLD CITY LINERS
(Westerdance Gruppe)

KINDERCHOR
(Igel)

CHEERLEADER
(Bürgerhaus Trier - Nord)

FRÜHLINGSGEDICHTE
(Trierer Mundart)

Kaffee & Kuchen

Gegrillter Fisch

Erbssuppe
& Würstchen

Buntes Sport- und Spieleangebot für Kinder

und vieles mehr!!!

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartiersmanagement
Trier-Nord, Am Beutelweg 10, 54292 Trier,
Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012,
maria.ohlig@wogebe.de
Redaktion: Claudia Janssen, Ulrike Laux,
Maria Ohlig
Auflage: 2.300
Graph. Gestaltung: Birgit Bach
Druck: Druckerei Ensch
**Redaktionsschluss für die nächste Aus-
gabe:** 10. Mai 2014. Für eingereichte
Manuskripte, Fotos und Zeichnungen
übernehmen wir keine Haftung. Abdruck
und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig
gekennzeichnete Artikel geben nicht unbe-
dingt die Meinung der Redaktion wieder.

TERMINE APRIL

Frühlingsfest
Samstag, 05.04.2014,
13:00 Uhr
Bürgersaal,
Bürgerhaus Trier-Nord
Bürgerhaus Trier-Nord

**Teamtreffen
„Bürger für Bürger“**
Montag, 07.04.2014
10:00 - 12:00 Uhr
Stadtteilcafé
Bürgerhaus Trier-Nord
Bürger für Bürger

**WOGEBE
Stammtisch**
Mittwoch, 09.04.2014,
19:00 Uhr
im „Et Bäumchen“
Thyrusstraße
WOGEBE

Seniorencafé
Donnerstag, 10.04.2014
ab 14:30 Uhr
im Stadtteilcafé
Bürgerhaus Trier-Nord
Bürger für Bürger

**Offenes Elterncafé
Thema/Referat:
„Rund ums Ab-
nehmen/Top in Form“**
Referentin:
Frau Dietze (AOK Trier)
Donnerstag, 20.04.2014,
9:30 - 11:30 Uhr
Gemeinschaftsraum
Hort Ambrosius
Franz-Georg-Str. 36
Interessierte sind herzlich will-
kommen!
Hort Ambrosius

TERMINE MAI

**Teamtreffen
„Bürger für Bürger“**
Montag, 05.05.2014
10:00 - 12:00 Uhr
Stadtteilcafé
Bürgerhaus Trier-Nord
Bürger für Bürger

Seniorencafé
Donnerstag, 08.05.2014
ab 14:30 Uhr
im Stadtteilcafé
Bürgerhaus Trier-Nord
Bürger für Bürger

Stadtteilspaziergang
Samstag, 10.05.2014,
10:00 - 12:00 Uhr,
Treffpunkt Grundschule Ambrosius,
Thyrusstraße 43
Quartiersmanagement Trier-Nord

**WOGEBE
Stammtisch**
Mittwoch, 14.05.2014,
19:00 Uhr
im „Et Bäumchen“
Thyrusstraße
WOGEBE

**8. Offenes Elterncafé
Thema: Was brauchen unsere
Kinder?**
... wenn in ihrem Leben wichtige Verän-
derungen anstehen! (z.B. Kindergarten- /
Schul- / Hortbesuch, Trennung der Eltern,
Umzug ...)

Donnerstag, 22.05.2014, 9:30 - 11:30 Uhr,
Gemeinschaftsraum Hort Ambrosius,
Interessierte sind herzlich willkommen!

Hort Ambrosius

**Kommunal- und
Europawahlen**
Sonntag, 25.05.2014,
8:00 - 18:00 Uhr

REGELMÄSSIGE TERMINE DER KINDER- UND JUGENDARBEIT IN TRIER-NORD

EXZELLENZHAUS

OFFENER JUGENDTREFF

(für Kinder/Jgdl. ab 10)

Mo - Mi 13:00 - 18:00 Uhr,

Do + Fr 13:00 - 21:00 Uhr

MEDIENTREFF

Mo, Di, Do, Fr 15:00 - 18:00 Uhr,

Mi 16:00 - 18:00 Uhr

FESTE ANGEBOTE/PROJEKTE jede Woche

- „Rockstation“ – Instrumentenkurse
- Fußball (keine festen Tage – bitte im Exhaus erfragen, 0651-4367888 oder dirk@exhaus.de)

HAUSAUFGABENTREFF

Mo - Fr 14:00 - 16:00/17:00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter

0651-4367888 oder per email an

dirk@exhaus.de

BERATUNGS-/EINZELGESPRÄCHE

außerhalb der Öffnungszeiten nach

Vereinbarung, Telefon 0651-4367888

oder per email an: dirk@exhaus.de

FERIENPROGRAMME

in den Oster- / Sommer- und Herbstferien

Info: Bitte Presse/Internet beachten

oder im Jugendtreff

Weitere Veranstaltungen und besondere

Aktionen: Presse/Flyer/Plakate beachten!

Info: dirk@exhaus.de/www.exhaus.de

Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.

Dirk Mentrop,

Zurmaier Str. 114, Tel. 0651/4367888

Info: dirk@exhaus.de/www.exhaus.de

BÜRGERHAUS TRIER-NORD

OFFENER TREFF

- für Jugendliche von 12-17 Jahren, Do 15:00 -18:00 Uhr

- für Jugendliche von 14-21 Jahren, Di 18:00 - 21:00 Uhr

Beide Treffen finden im Jugendraum, 1. Stock

des Bürgerhauses Trier-Nord statt.

Info: Michael Ißler, Sabine Oettinger, Tel. 0651/9182014

MÄDCHENGRUPPE

- für Mädchen bis 9 Jahre, Mo 16:00 - 17:00 Uhr

- Mädchengruppe für Mädchen von 10-12 Jahren

Mo 17:00 -18:30 Uhr (außer Schulferien)

Beide Angebote finden im Gruppenraum, 1. Stock

des Bürgerhauses Trier-Nord statt.

Info: Sabine Oettinger, Tel. 0651/9182014

HAUSAUFGABENHILFE

- für Jugendliche von 10-16 Jahren, mit Frau Hoffmann

Do, Di + Do jeweils von 13:00 -16:00 Uhr

Gruppenraum, 1. Stock des Bürgerhauses Trier-Nord statt.

Info: Michael Ißler, Sabine Oettinger, Tel. 0651/9182014

MEDIENPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE für Kinder und Jugendliche der Medienwerkstatt „Nordwerk“

OFFENE MEDIENWERKSTATT

freier und sicherer Internettreff, offene Angebote

Mo 13:00 - 20:00 Uhr, Di 10:00 - 16:00 Uhr, Mi 12:00 - 18:00 Uhr

Do 10:00 - 15:00 Uhr

BEWERBEN LEICHT GEMACHT

Erstellung, Ergänzung von korrekten Bewerbungen

Mo, 14:00 - 16:00 Uhr

ZUKUNFT & JOBS

Ausbildung-, Stellen-, Job- und Praktikumssuche

Mi, 16:00 - 18:00 Uhr

PS3 GAMING HOURS

Games im Nordwerk

Mo, 17:00 Uhr - 20:00 Uhr

ABSPRACHEN TONSTUDIO

Vorbereitung und Terminvereinbarungen

Di, 14:00 - 16:00 Uhr

PC-WERKSTATT

Hilfen bei PC-Problemen aller Art:

Mi, 12:00 – 16:00 Uhr

DIE MEDIENPROFIS

Tipps, PC-Hilfe, Internet, Handy, Verträge und mehr...

Do, 13.00 – 15.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im 1. Stock des Bürgerhauses Trier-Nord statt. Ansprechpartner: Rosario Avanzato, Patrick Salm, Bürgerhaus-Trier-Nord, Tel. 0651/9182025

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord

Franz-Georg-Str. 36